

2

Wo stehen wir als Kommune?

Wir definieren den Status Quo.

Nach dem ersten Kennenlernen werfen wir nun einen Blick auf den Status Quo unserer Kommune: Wo stehen wir bezogen auf Sektorkopplung? Welche Akteurinnen und Akteure sind in unserer Kommune wo vertreten und wie steht es um die Kommune selbst? Wo liegen unsere Herausforderungen? Wo gibt es Potenziale?

Ziel ist es, einen Überblick zu bekommen. Hierbei unterstützt uns der Steckbrief.

Dauer: 80 Minuten

Material: Arbeitsvorlage „Steckbrief“ (je ein Ausdruck pro Person); je ein Stapel gelbe, blaue, grüne, rosa und orangene Post-its; Stifte

Arbeitsfläche: In dieser Phase arbeiten wir mit der Arbeitsfläche 1 und 2

1 10 Min.

Material: Arbeitsvorlage „Steckbrief“; gelbe und blaue Post-its

Wer ist heute dabei?

1. Nutzen Sie für diesen Schritt die vorbereitete Arbeitsfläche 1.
2. Stellen Sie den Timer auf 10 Minuten.
3. Jede Person nimmt sich einen Steckbrief zur Hand und füllt diesen aus.
4. Formulieren Sie an den entsprechenden Stellen ihre Potenziale, d.h., was Sie als Akteur oder Akteurin konkret dazu beitragen können, damit die Sektorkopplung in ihrer Kommune umgesetzt werden kann.

Nutzen Sie für jedes Potenzial ein gelbes Post-it und sammeln Sie diese auf ihrer Arbeitsvorlage.

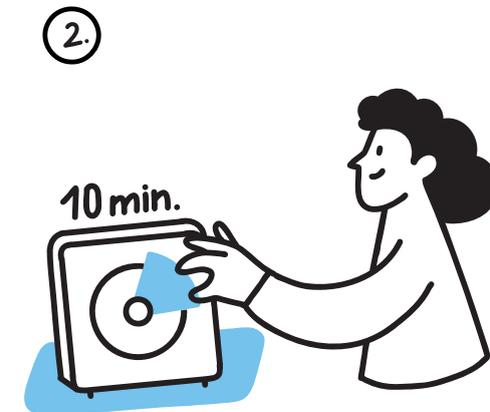
5. Formulieren Sie ebenso Ihre Herausforderungen im Arbeitskontext hinsichtlich der Energiewende.

Nutzen Sie für jede Herausforderung ein blaues Post-it und sammeln Sie diese auf Ihrer Arbeitsvorlage.

1.

A.	P.	H.	B.

A=AKTEURSRAUM
P=POTENZIALE
H=HERAUSFÖRDERUNG
B=BESONDERHEITEN



P. = POTENZIALE



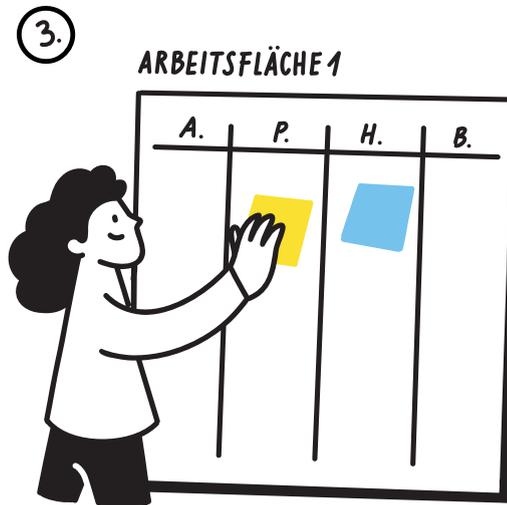
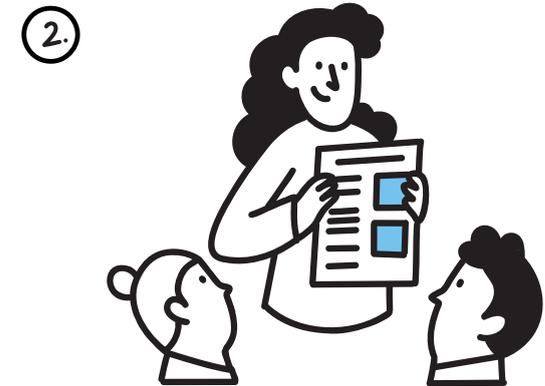
H. = HERAUSFÖRDERUNG

2  20 Min.

Wir stellen uns mit unserem Steckbrief vor

Kommen Sie wieder als Gruppe zusammen.

1. Stellen Sie den Timer auf 20 Minuten.
2. Stellen Sie sich nacheinander mithilfe ihres Steckbriefs vor (maximal 2 Minuten pro Person).
3. Positionieren Sie während ihrer Vorstellung ihre Post-its zu Potenzialen und Herausforderungen in den entsprechenden Feldern der Arbeitsfläche 1.
4. Platzieren Sie anschließend Ihren Steckbrief daneben.



A=AKTEURSRAUM
P=POTENZIALE
H=HERAUSFORDERUNG
B=BESONDERHEITEN

3  10 Min.

Material: grüne Post-its

Welche anderen Akteurinnen und Akteure sind noch wichtig?

1. Stellen Sie den Timer auf 10 Minuten.
2. Vielleicht gibt es noch Akteurinnen und Akteure, die nicht anwesend sind, die jedoch mitgedacht werden sollten. Überlegen Sie nun, welche wichtigen kommunalen Akteurinnen und Akteure noch auf dem Plan fehlen.
3. Notieren Sie einen Akteur oder eine Akteurin jeweils auf ein grünes Post-it und platzieren Sie diese in der Spalte Akteursraum neben den Steckbriefen.
4. Notieren Sie die Potenziale, die diese weiteren Akteurinnen und Akteure einbringen können, auf gelbe Post-its und ergänzen Sie diese.

1.



2.



3.



4.



Welche Besonderheiten zeichnen unsere Kommune aus?

1. Stellen Sie den Timer auf 10 Minuten.
2. Fragen Sie sich, welche besonderen Voraussetzungen und Umstände unsere Kommune prägen:
 - Welche Gegebenheiten oder Ressourcen gibt es (z.B. Wasser, Berge, Rohstoffe, Umland, Freiflächen)?
 - Gibt es wirtschaftliche oder strukturelle Besonderheiten, z.B. durch große ansässige Unternehmen, besonderes Know-How oder Spezialisierungen?
 - Welche Besonderheiten gibt es noch?
3. Schreiben Sie die Besonderheiten jeweils auf ein rosa Post-it und kleben Sie diese in den Abschnitt "Besonderheiten" auf Arbeitsfläche 1.

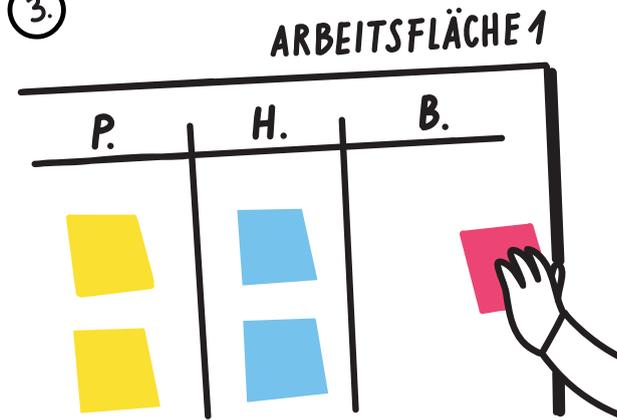
1.



2.



3.



P = POTENZIALE
H = HERAUSFORDERUNG
B = BESONDERHEITEN

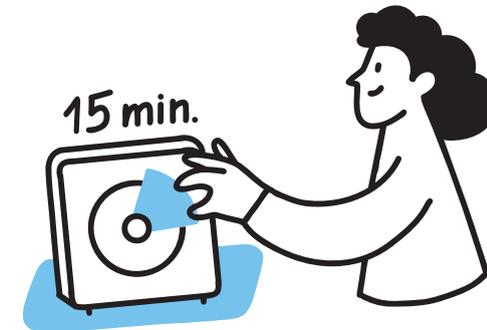
Unsere Potenziale und Besonderheiten: Wie können wir zusammenwirken?

1. Nutzen Sie für diesen Schritt die vorbereitete Arbeitsfläche 2.
2. Stellen Sie den Timer auf 15 min.
3. Lenken Sie nun den Blick auf die Potenziale + Besonderheiten, die Sie herausgearbeitet haben. Diskutieren Sie darüber, wie Sie ihre Potenziale und Besonderheiten zusammenführen könnten, um Sektorkopplung in Ihrer Kommune voranzubringen (auf Arbeitsfläche 2 gruppieren).
4. Ergeben sich aus den Kombinationen vielleicht schon erste Projektideen? Notieren Sie aufkommende Ideen auf orangene Post-its und kleben Sie diese in das Feld "Ideen-Parkplatz" auf Arbeitsfläche 2.

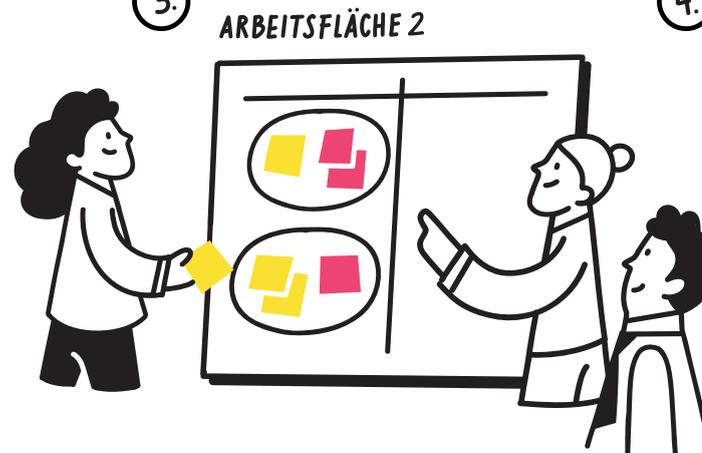
1.



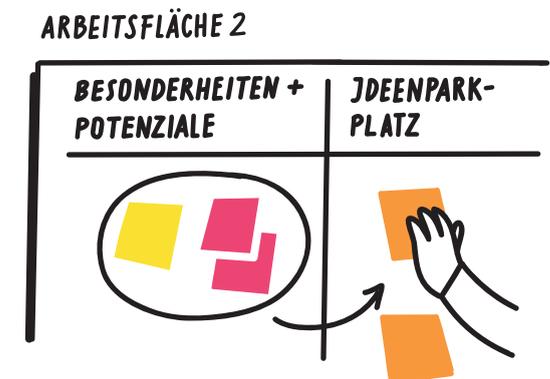
2.



3.



4.



Unsere Herausforderungen: Was müssen wir berücksichtigen?

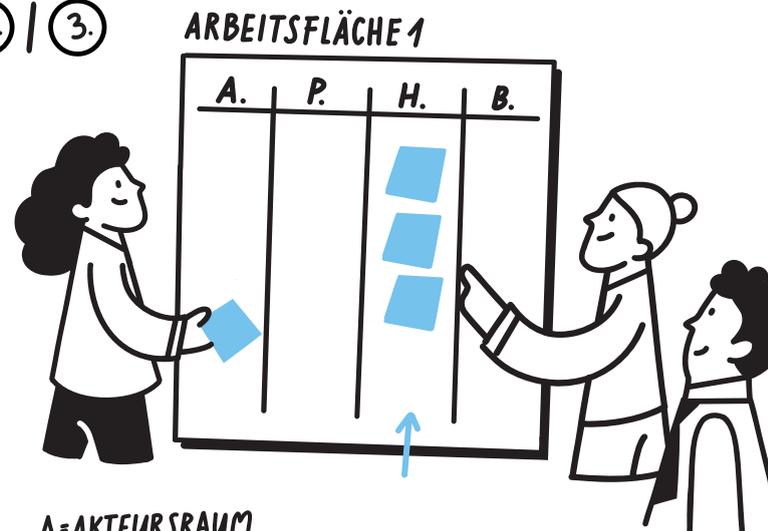
Im nächsten Schritt geht es um die Herausforderungen, die unsere Kommune bezüglich der Umsetzung von Sektor-kopplung hat.

1. Stellen Sie den Timer auf 15 Minuten.
2. Werfen Sie gemeinsam einen Blick auf die bereits gesammelten Herausforderungen und diskutieren Sie diese.
3. Fehlen wichtige Herausforderungen? Herausforderungen können sich zum Beispiel aus (fehlenden) Wechselwirkungen zwischen lokalen Akteuren und Akteurinnen und Personen (Gruppen) ergeben sowie durch (fehlende) politische oder verwaltungstechnische Entscheidungsprozesse. Ergänzen Sie diese in der Spalte "Herausforderungen" in Arbeitsfläche 1.

①



② | ③



A=AKTEURSRAUM
P=POTENZIALE
H=HERAUSFORDERUNG
B=BESONDERHEITEN